

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
 4509 Solothurn  
 Telefon 032 627 20 79  
 Telefax 032 627 22 69  
 pd@sk.so.ch  
 www.parlament.so.ch

I 091/2011 (BJD)

**Interpellation Verena Meyer (FDP, Mühledorf): Neues Schülertransportkonzept des Kantons Solothurn (21.06.2011)**

Ab Beginn des Schuljahres 2011/12 im August, sollen im Kanton Solothurn alle Schul- und Kindergartenkinder mit dem öffentlichen Verkehr transportiert werden, sofern die Distanz des Schulweges die Zumutbarkeit überschreitet. In einigen Bezirken regt sich gegen dieses neue Konzept grosser Widerstand. Nach Verkehrsunfällen ist der Ärger von Behörden und Eltern gross. Die Regierung ist gebeten folgende Fragen zu beantworten:

1. Stimmt es, dass im ganzen Kanton, die Schul- und Kindergartenkinder mit unzumutbar langem Schulweg ab August 2011 per öV vom Wohn- an den Schulort transportiert werden?
2. Wo werden Ausnahmen genehmigt und wie werden diese begründet?
3. Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert der Entscheid des Bau- und Justizdepartementes, die speziellen Schülertransporte auf den öV zu verlegen, bzw. die Schülerspezialtransporte abzuschaffen? Wer hat diesen Entscheid gefällt und wie wurde er begründet?
4. Wer übernimmt die Verantwortung bei Unfällen öffentlicher Transporte mit Schulkindern?
5. Stimmt es, dass für den Spezialtransport von Schülerinnen und Schülern, sowie Kindergartenkindern andere Bestimmungen gelten als für den Transport von Personen im öffentlichen Verkehr? Wenn ja, welche?
6. Welche Kosten würden dem Kanton entstehen, wenn die Schul- und Kindergartenkinder im ganzen Kanton zwar weiterhin mit dem öV transportiert würden, aber einen garantierten Sitzplatz hätten?
7. Welche Kosten entstehen, wenn zudem alle öffentlichen Transportfahrzeuge mit Sicherheitsgurten ausgerüstet würden?
8. Wie würde ein Kostenverteiler der oben genannten Zusatzkosten pro Bezirk aussehen (1 Sitzplatz pro Kind/ nachrüsten mit Sicherheitsgurten)?
9. Bis zu welchem Termin wäre die Umsetzung der genannten Neuerung flächendeckend im ganzen Kanton realisierbar?
10. Könnten die Kinder zum Tragen der Sicherheitsgurten verpflichtet werden?
11. Können Kinder zum Bewältigen des Schulweges per Fahrrad verpflichtet werden und wenn ja, ab welchem Alter und bis zu welcher Distanz? Wie ist es im Winter?
12. Wozu ist der Kanton bezüglich Subvention von Schüler- und Kindergartentransportkosten gegenüber den Gemeinden verpflichtet?
13. Welche anderen Massnahmen erachtet das Bau- und Justizdepartement als sinn- und zweckvoll um die Sicherheit beim Transport von Schul- und Kindergartenkindern zu verbessern?
14. Sind derartige Sicherheitsmassnahmen geplant und im Voranschlag 2011 enthalten, oder für den Voranschlag 2012 vorgesehen?

*Begründung (21.06.2011):* Im Vorstosstext enthalten.

*Unterschriften:* 1. Verena Meyer, 2. Annekäthi Schluep-Bieri, 3. Marianne Meister, Christine Bigolin Ziörjen, Yves Derendinger, Alexander Kohli, Peter Brügger, Christina Meier, Rosmarie Heiniger, Karin Büttler, Enzo Cessotto, Beat Käch, Andreas Schibli, Beat Loosli, Hans Büttiker, Christian Thalmann, Heiner Studer, Remo Ankli, Markus Grütter, Kuno Tschumi, Samuel Marti. ( 21 )